

JAHRESAUSSTELLUNG

Malerei im Sinne von Rotkäppchen

Hätte Rotkäppchen damals im dunklen Wald eine Spraydose dabei gehabt und sich damit gegen den Wolf gewehrt, statt brav Blümchen zu pflücken – er hätte sicher nie die Großmutter gefressen. Ähnlich aufmüpfig waren auch einmal die neun internationalen Künstler unterwegs, denen der diesjährige Kunstsalon eine Sonderausstellung widmet: Sie starteten alle in der Graffiti-Szene.

Statt an Hauswänden arbeiten sie nun auch auf Leinwänden, die man in Museen sehen kann. Zum Beispiel im Haus

der Kunst: Der Verein Freie Münchner und deutsche Künstlerschaft stellt ihre Werke dort aus, neben 144 Exponaten von 73 weiteren zeitgenössischen Künstlern aus zwölf Ländern, die in den Sparten Malerei, Graphik, Fotografie, Bildhauerei und Neue Medien arbeiten. LIE

- Kunstsalon 2010 mit Sonderausstellung „Rotkäppchen lackiert den Wolf“: Freitag, 18. Juni, bis 18. Juli, Haus der Kunst, Nordgalerie, Prinzregentenstraße 1, ☎ 21 12 71 13

SZ Extra Ausstellungen & Literatur